

ÖDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91054 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 16.11.2022
Antragsnr.: 298/2022
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/61
mit Referat:

Erlangen, den 16.11.2022

Verordnung der Stadt Erlangen über Parkgebühren (Parkgebührenordnung) Erhöhung der Parkgebühren auf den maximal zulässigen Höchstbetrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Parkgebühren sind seit dem 1.1.2011 und somit seit knapp 12 Jahren durch die Stadt Erlangen nicht angepasst worden, anders als zum Beispiel die Ticketpreise im ÖPNV. Aus diesem Grund und auch als Zeichen an den Erlanger Klimaaufbruch beantragen wir die Anhebung der Parkgebühren im Erlanger Stadtgebiet ab 1.1.2023 in den Zonen I und II auf den maximal zulässigen Höchstbetrag sowie in der Zone III auf 75 % des maximal zulässigen Betrags festzulegen. Dies soll sowohl für ersten angefangenen 20 bzw. 25 Minuten als auch für die weitere Parkzeit bis zur Höchstparkdauer gelten, wobei die Zonen I und II zeitlich auf 20 Minuten angeglichen werden sollen, um eine Vereinheitlichung im innerstädtischen Bereich zu erwirken.

Des Weiteren beantragen wir ebenfalls die Anpassung der Sondertarife. Hier soll die Verwaltung aufzeigen, in welchen Rahmen (bzw. mit welchen Möglichkeiten) Anpassungen vorgenommen werden können.

Eine Abstimmung darüber sollte zumindest über die regulären Parkgebühren im Dezember 2022 Stadtrat erfolgen, damit eine Umsetzung zum 1. Januar 2023 möglich ist.

Ökologische Grüße

Joachim Jarosch *Frank Höppel* *Barbara Grille*
Fraktionsvorsitzender

ödp

Ökologisch-Demokratische
Partei Erlangen

ÖDP-Stadtratsfraktion:

Joachim Jarosch (Vors.)

Frank Höppel

Barbara Grille M.A.

Adresse:

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/ 86-2493

E-mail: öedp@erlangen.de

www.öedp-erlangen.de

Geschäftsführung:

Renate Lohmann

Sprechzeiten / Zimmer 128:

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi

